

Tyskland-Saarbrücken: Forskning och experimentell utveckling

OJ S 141/2021 23/07/2021

Meddelande om upphandling

Tjänster

Rättslig grund:

direktiv 2014/24/EU

Avsnitt I: Upphandlande myndighet

I.1. Namn och adresser

Officiellt namn: CISPA – Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit gGmbH

Postadress: Stuhlsatzenhaus 5

Ort: Saarbrücken

Nuts-kod: DEC01 Regionalverband Saarbrücken

Postnummer: 66123

Land: Tyskland

Kontaktperson: Abteilung Beschaffungen/Vergabestelle

E-post: vergaben@cispa.de

Telefon: +49 681870832787

Fax: +49 68130271942

Internetadress(er):

Allmän adress: <https://cispa.saarland/de/>

Upphandlarprofil: <https://cispa.saarland/de/about/organization/procurement/>

I.3. Kommunikation

Upphandlingsdokumenten finns tillgängliga för obegränsad, fullständig och direkt tillgång kostnadsfritt på: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0YHKYYGM/documents>

Ytterligare upplysningar kan erhållas från ovannämnda adress

Anbud eller anbudsansökningar ska skickas elektroniskt via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0YHKYYGM>

I.4. Typ av upphandlande myndighet

Annan typ: Öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 Nr. 2 GWB. Zuwendungsempfänger als Großforschungszentrum und Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft deutscher Forschungszentren

I.5. Huvudsaklig verksamhet

Annan verksamhet: Grundlagenforschung als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft deutscher Forschungszentren

Avsnitt II: Föremål

II.1. Upphandlingens omfattning

II.1.1. Benämning på upphandlingen

Rahmenvereinbarung für Lektorats-Leistungen

Referensnummer: 139_2021

II.1.2.

Huvudsaklig CPV-kod

73100000 Forskning och experimentell utveckling

II.1.3. Typ av kontrakt

Tjänster

II.1.4. Kort beskrivning

Das CISPA beabsichtigt die Vergabe der Rahmenvereinbarung für Lektorats-Leistungen.

II.1.5. Uppskattat totalt värde

II.1.6. Information om delar

Kontraktet är uppdelat i flera delar: nej

II.2. Beskrivning

II.2.2. Ytterligare CPV-kod(er)

73110000 Forskning, 79530000 Översättartjänster

II.2.3. Plats för utförande

Nuts-kod: DEC01 Regionalverband Saarbrücken

Huvudsaklig plats för byggnation/anläggning eller utförande: CISPA – Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit gGmbH Stuhlsatzenhaus 5 66123 Saarbrücken

II.2.4. Beskrivning av upphandlingen

Das CISPA beabsichtigt die Vergabe der Rahmenvereinbarung für Lektorats-Leistungen.

II.2.5. Tilldelningskriterier

Pris är inte det enda upphandlingskriteriet och alla kriterier anges endast i upphandlingsdokumenten

II.2.6. Uppskattat värde

II.2.7. Kontraktets, ramavtalets eller det dynamiska inköpssystemets löptid

Antal månader: 12

Detta kontrakt kan förlängas: ja

Beskrivning av förlängning:

Die Laufzeit des Rahmenvertrages für Lektorats-Leistungen beginnt mit Zuschlagserteilung und endet nach einem Jahr. Der Auftraggeber kann den Vertrag einseitig dreimal um jeweils ein Vertragsjahr verlängern. Die Inanspruchnahme der Verlängerungsoption ist jeweils bis 3 Monate vor Vertragsende eines jeden Jahres in Textform zu erklären. Die maximale Vertragslaufzeit ist damit auf 4 Jahre beschränkt.

II.2.9. Upplysningar om begränsningar av antalet kandidater som inbjuds

Planerat antal kandidater: 3 Objektiva kriterier för begränsningen av antalet anbudssökande: Erfüllen mehr Bewerber die Eignungsanforderungen als am Vergabeverfahren beteiligt werden (der Auftraggeber hat sich dazu entschieden, die Mindestanzahl der Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern, gemäß § 36 Abs. 2 UVgO insoweit 3 Bewerber), hat der Auftraggeber eine Auswahl zu treffen, bei der wiederum die Eignung der Bewerber zu beurteilen ist. Es werden diejenigen 3 Bewerber am weiteren Verfahren beteiligt, die im Verhältnis zu ihren Mitbewerbern besonders geeignet erscheinen, die zu vergebenden Leistungen vertragskonform auszuführen. Diese Wertung erfolgt auf der Grundlage nachfolgender, auch in der Auftragsbekanntmachung veröffentlichter Matrix. Prüfung und Bewertung der Teilnahmeanträge und Auswahl der Bewerber

Die Prüfung und Bewertung der Teilnahmeanträge erfolgt in den nachfolgenden Schritten:

Schritt 1:

Prüfung der Teilnahmeanträge auf Einhaltung der formalen Anforderungen, Prüfung der Ausschlusskriterien (Vollständigkeitsprüfung, Inhaltliche Prüfung):

Sofern nach Durchführung des Schrittes 1 feststeht, dass mehr als 3 Bewerber, die nicht aufgrund des Vorliegens von Ausschlusskriterien vom Vergabeverfahren auszuschließen sind, formal ordnungsgemäße Teilnahmeanträge abgegeben haben und über die geforderte Eignung verfügen, wird die Auswahl der zur Abgabe eines Angebotes aufzufordernden 3 Bewerber (Höchst- und zugleich auch Mindestzahl) anhand des nachfolgend beschriebenen Schrittes 2 erfolgen:

Schritt 2: Konkrete Erfahrungen (Lektorate) im IT-Sicherheitsbereich, im Forschungsumfeld:

Im Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ werden 3 mit dieser Leistung vergleichbare Referenzen abgefragt. Grundsätzlich werden als vergleichbare Referenzen nur solche anerkannt, die auf Lektorate in vergleichbaren Forschungseinrichtungen, grundsätzlich im Bereich der Informatik referenzieren.

Die Bewerber geben im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs und -antrages an, ob und wenn ja, wie oft sie schon konkret im IT-Sicherheitsbereich (im Forschungsumfeld) vergleichbar tätig waren. Dazu wird den Bewerbern ein entsprechendes Formular zur Abfrage separat über das Cosinex-Bietertool zur Verfügung gestellt.

Für Schritt 2 gilt bezüglich der der konkreten Erfahrungen im IT-Sicherheitsbereich folgende Wertungsmatrix:

- Durchführung von mehr als 8 vergleichbaren Projekte (abgeschlossene Verträge mit dem Lektorat als prägender Vertragsgegenstand) im Forschungsumfeld und konkret im IT-Sicherheitsbereich einer vergleichbaren Forschungseinrichtung – 10 Punkte,
- Durchführung von mindestens 7 vergleichbaren Projekte (abgeschlossene Verträge mit dem Lektorat als prägender Vertragsgegenstand) im Forschungsumfeld und konkret im IT-Sicherheitsbereich einer vergleichbaren Forschungseinrichtung – 8 Punkte,
- Durchführung von mindestens 5 vergleichbaren Projekte (abgeschlossene Verträge mit dem Lektorat als prägender Vertragsgegenstand) im Forschungsumfeld und konkret im IT-Sicherheitsbereich einer vergleichbaren Forschungseinrichtung – 5 Punkte,
- Durchführung von mindestens 2 vergleichbaren Projekte (abgeschlossene Verträge mit dem Lektorat als prägender Vertragsgegenstand) im Forschungsumfeld und konkret im IT-Sicherheitsbereich einer vergleichbaren Forschungseinrichtung – 3 Punkte,
- Durchführung von 0 vergleichbaren Projekten (abgeschlossene Verträge mit dem Lektorat als prägender Vertragsgegenstand) im Forschungsumfeld und konkret im IT-Sicherheitsbereich einer vergleichbaren Forschungseinrichtung – 0 Punkte.

Der Auftraggeber erstellt unter allen Bewerbern eine Rangfolge anhand der Summe der Bewertungspunkte, wobei der Bewerber mit der höchsten Punktzahl die Rangfolge anführt. Zur Angebotsabgabe werden, eine ausreichende Anzahl geeigneter Bewerber vorausgesetzt, die 3 Bewerber aufgefordert (nicht mehr), die die höchsten Punktzahlen für Schritt 2 erzielt haben. Bei einer identischen Bewertung (Punktgleichheit) entscheidet das Losverfahren, welcher der betroffenen Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert wird. Das Wertungsverfahren nach Schritt 2 greift nur dann, wenn sich mehr als 3 geeignete Bewerber am Verfahren beteiligen.

II.2.10. Information om alternativa anbud

Alternativa anbud accepteras: nej

II.2.11. Information om optioner

Option: nej

II.2.13. Information om EU-medel

Kontraktet är knutet till projekt och/eller program som finansieras med EU-medel: nej

II.2.14. Kompletterande upplysningar

Avsnitt III: Juridisk, ekonomisk, finansiell och teknisk information

III.1. Villkor för deltagande

III.1.1. Behörighet att utöva yrkesverksamheten i fråga, inklusive krav på registrering i yrkes- eller handelsregister

En förteckning över och kortfattad beskrivning av kraven:

Einzureichende Unterlagen:

- Eigenerklärung zur Eignung/alternativ die Einheitlich Europäische Eigenerklärung (EEE) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bewerber/Bieter hat die Eigenerklärung zur Eignung oder alternativ die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vollständig auszufüllen und dem Angebot hinzuzufügen,
- Eignungsleihe Unterauftrag Optional. (mit dem Angebot vorzulegen): Sofern der Bieter /Bewerber beabsichtigt, eine Eignungsleihe zu betreiben, muss das Formular Eignungsleihe Unterauftrag vollständig ausgefüllt mit dem Angebot/der Bewerbung übermittelt werden,
- Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer Optional (mit dem Angebot vorzulegen): Sofern der Bieter/Bewerber beabsichtigt, sich einer Unterauftragnehmerschaft zu bedienen, müssen die Formulare „Eignungsleihe_Unterauftrag“ und „Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer“ sowie die Eigenerklärung des Nachunternehmers vollständig ausgefüllt mit dem Angebot/der Bewerbung übermittelt werden,
- Verpflichtungserklärung Bewerber-Bietergemeinschaft Optional (mit dem Angebot vorzulegen): Sofern der Bieter/Bewerber eine Bewerber-/Bietergemeinschaft eingeht, ist dem Antrag/Angebot zwingend die Verpflichtungserklärung_Bewerber-Bietergemeinschaft, vollständig ausgefüllt, beizufügen,
- VHB_444_Referenzen (auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegen): Auf Nachfrage des Auftraggebers hat der Bieter das Formular VHB_444_Referenzen auszufüllen.

III.1.2. Ekonomisk och finansiell ställning

En förteckning över och kortfattad beskrivning av urvalskriterierna:

Einzureichende Unterlagen:

- aktueller Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung oder Berufshaftpflichtversicherung (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Bewerber/Bieter hat seinem Angebot /Teilnahmeantrag einen aktuellen Nachweis über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung (mit üblichen Deckungssummen) beizufügen.

III.1.3. Teknisk kunskap och yrkeskunskap

En förteckning över och kortfattad beskrivning av urvalskriterierna:

Einzureichende Unterlagen:

- schriftlicher Nachweis über vergleichbare Referenzen (über die Eigenerklärung zur Eignung hinaus) (mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen): Der Bewerber hat seinem Teilnahmeantrag einen schriftlichen Nachweis über die Referenzen im Forschungsumfeld (im IT-Sicherheitsbereich) hinzuzufügen. Auf die Ausführungen in den Vergabeunterlagen wird entsprechend verwiesen,

— Nachweis „Native Speaker“ (Englisch) (mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen): Die Bewerber müssen Ihrem Teilnahmeantrag einen geeigneten Nachweis hinzufügen, aus dem hervorgeht, dass die Bewerber Native Speaker sind oder die Lektorate von Native Speaker durchgeführt werden.

Avsnitt IV: Förfarande

IV.1. Beskrivning

IV.1.1. Typ av förfarande

Selektivt förfarande

IV.1.3. Information om ramavtal eller dynamiskt inköpssystem

Upphandlingen omfattar upprättandet av ett ramavtal
Ramavtal med en enda aktör

IV.1.8. Information om avtalet om offentlig upphandling

Upphandlingen omfattas av avtalet om offentlig upphandling: nej

IV.2. Administrativ information

IV.2.2. Sista datum för mottagande av anbud eller anbudsansökningar

Datum: 31/08/2021 Lokal tid: 10:00

IV.2.3. Uppskattat datum för avsändande av inbjudan till utvalda kandidater att lämna anbud eller delta

Datum: 13/09/2021

IV.2.4. Språk som får användas i anbud eller anbudsansökningar

Tyska

Avsnitt VI: Kompletterande upplysningar

VI.1. Är detta en återkommande upphandling

Detta är en återkommande upphandling: nej

VI.2. Information om elektroniska arbetsflöden

Elektronisk fakturering godtas

VI.3. Kompletterande upplysningar

Auf der ersten Stufe dieses zweistufigen Verfahrens ist ein Teilnahmeantrag mit allen geforderten Unterlagen abzugeben. Angebote sind erst nach separater Aufforderung zur Angebotsabgabe einzureichen (zweite Stufe des Verfahrens).

Der öffentliche Auftraggeber ist zur Umsetzung und Anwendung der elektronsichen Vergabe gemäß UVgO und VgV verpflichtet. Die Angebotsabgabe/Abgabe des Teilnahmeantrages via E-Mail erfüllt die Anforderungen an die elektronsichen Mittel im Vergabeverfahren nicht. Die Abgabe von Angeboten/Teilnahmeanträgen via E-Mail ist insoweit nicht zulässig.

Erfüllen mehr Bewerber die Eignungsanforderungen als am Vergabeverfahren beteiligt werden (der Auftraggeber hat sich dazu entschieden, die Mindestanzahl der Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern, gemäß § 36 Abs. 2 UVgO insoweit drei Bewerber), hat der Auftraggeber eine Auswahl zu treffen, bei der wiederum die Eignung der Bewerber zu beurteilen ist. Es werden diejenigen (drei) Bewerber am weiteren Verfahren beteiligt, die im Verhältnis zu ihren Mitbewerbern besonders geeignet erscheinen, die zu vergebenden

Leistungen vertragskonform auszuführen. Diese Wertung erfolgt auf der Grundlage nachfolgender, auch in der Auftragsbekanntmachung veröffentlichter Matrix.

— Prüfung und Bewertung der Teilnahmeanträge und Auswahl der Bewerber.

Die Prüfung und Bewertung der Teilnahmeanträge erfolgt in den nachfolgenden Schritten:

Schritt 1:

Prüfung der Teilnahmeanträge auf Einhaltung der formalen Anforderungen, Prüfung der Ausschlusskriterien (Vollständigkeitsprüfung, Inhaltliche Prüfung)

Sofern nach Durchführung des Schrittes 1 feststeht, dass mehr als drei Bewerber, die nicht aufgrund des Vorliegens von Ausschlusskriterien vom Vergabeverfahren auszuschließen sind, formal ordnungsgemäße Teilnahmeanträge abgegeben haben und über die geforderte Eignung verfügen, wird die Auswahl der zur Abgabe eines Angebotes aufzufordernden drei Bewerber (Höchst- und zugleich auch Mindestzahl) anhand des nachfolgend beschriebenen Schrittes 2 erfolgen:

Schritt 2: Konkrete Erfahrungen (Lektorate) im IT-Sicherheitsbereich, im Forschungsumfeld
Im Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ werden drei mit dieser Leistung vergleichbare Referenzen abgefragt. Grundsätzlich werden als vergleichbare Referenzen nur solche anerkannt, die auf Lektorate in vergleichbaren Forschungseinrichtungen, grundsätzlich im Bereich der Informatik referenzieren.

Die Bewerber geben im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs und -antrages an, ob und wenn ja, wie oft sie schon konkret im IT-Sicherheitsbereich (im Forschungsumfeld) vergleichbar tätig waren. Dazu wird den Bewerbern ein entsprechendes Formular zur Abfrage separat über das Cosinex-Bietertool zur Verfügung gestellt.

Für Schritt 2 gilt bezüglich der der konkreten Erfahrungen im IT-Sicherheitsbereich folgende Wertungsmatrix:

- Durchführung von mehr als 8 vergleichbaren Projekte (abgeschlossene Verträge mit dem Lektorat als prägender Vertragsgegenstand) im Forschungsumfeld und konkret im IT-Sicherheitsbereich einer vergleichbaren Forschungseinrichtung – 10 Punkte,
- Durchführung von mindestens 7 vergleichbaren Projekte (abgeschlossene Verträge mit dem Lektorat als prägender Vertragsgegenstand) im Forschungsumfeld und konkret im IT-Sicherheitsbereich einer vergleichbaren Forschungseinrichtung – 8 Punkte,
- Durchführung von mindestens 5 vergleichbaren Projekte (abgeschlossene Verträge mit dem Lektorat als prägender Vertragsgegenstand) im Forschungsumfeld und konkret im IT-Sicherheitsbereich einer vergleichbaren Forschungseinrichtung – 5 Punkte,
- Durchführung von mindestens 2 vergleichbaren Projekte (abgeschlossene Verträge mit dem Lektorat als prägender Vertragsgegenstand) im Forschungsumfeld und konkret im IT-Sicherheitsbereich einer vergleichbaren Forschungseinrichtung – 3 Punkte,
- Durchführung von 0 vergleichbaren Projekten (abgeschlossene Verträge mit dem Lektorat als prägender Vertragsgegenstand) im Forschungsumfeld und konkret im IT-Sicherheitsbereich einer vergleichbaren Forschungseinrichtung – 0 Punkte.

Der Auftraggeber erstellt unter allen Bewerbern eine Rangfolge anhand der Summe der Bewertungspunkte, wobei der Bewerber mit der höchsten Punktzahl die Rangfolge anführt. Zur Angebotsabgabe werden, eine ausreichende Anzahl geeigneter Bewerber vorausgesetzt, die drei Bewerber aufgefordert (nicht mehr), die die höchsten Punktzahlen für Schritt 2 erzielt haben. Bei einer identischen Bewertung (Punktgleichheit) entscheidet das Losverfahren, welcher der betroffenen Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert wird. Das Wertungsverfahren nach Schritt 2 greift nur dann, wenn sich mehr als drei geeignete Bewerber am Verfahren beteiligen.

Rechnungsstellung/X-Rechnung

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber Rechnungen ausschließlich in elektronischer Form als sog. X-Rechnung zu erteilen (siehe E-Rechnungsverordnung des

Bundes (E-RechV)). Ausnahmen von der Verpflichtung sind in § 3 Absatz 3 der E-RechV geregelt. Für die Übermittlung der elektronischen Rechnung ist die Nutzung der OZG-konformen Rechnungseingangsplattform des Bundes (OZG-RE) vorgesehen, welche unter <https://xrechnung-bdr.de/edi/> abrufbar ist. Damit die Rechnung dem CISPA korrekt zugeordnet werden kann, ist die Angabe unserer Leitweg-Identifikationsnummer „992?80255?64“ zwingend erforderlich.

Bekanntmachungs-ID: CXS0YHKYYGM

VI.4. Überprüfungsverfahren

VI.4.1. Behörig organ vid överprövning

Officiellt namn: Die Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postadress: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postnummer: 53123

Land: Tyskland

E-post: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internetadress: <https://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/KontaktDaten/DE/Vergabekammern.html>

VI.4.3. Överprövning

Uppgifter om tidsfrist(er) för överprövning:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertragsnach§ 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oderelektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach 134 Abs. 1

GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

VI.4.4. Organ som kan lämna information om överprövning

Officiellt namn: CISPA - Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit gGmbH

Postadress: Stuhlsatzenhaus 5

Ort: Saarbrücken

Postnummer: 66123

Land: Tyskland

E-post: vergaben@cispa.de

Telefon: +49 681870832787

Fax: +49 68130271942

Internetadress: <https://cispa.saarland/de/>

VI.5. Datum då meddelandet sänts

19/07/2021